

## **Landefeld: Es gibt Infos zum Straßenausbau**

LANDEFELD. Die Ortsdurchfahrt in Landefeld soll grundsaniiert werden. Die Bauarbeiten der Landesstraße werden im Frühjahr 2018 beginnen. Hierzu gibt es eine öffentliche Informationsveranstaltung: Diese ist für Donnerstag, 9. November, ab 19 Uhr im DGH Landefeld geplant.

Dann werden Vertreter von Hessen Mobil, dem Ingenieurbüro sowie der Stadt Spangenberg über die geplanten Bauarbeiten informieren.

Während der Bauarbeiten wird die Ortsdurchfahrt voll gesperrt, eine Umleitung wird ausgeschildert. (ciß)

---

# Premiere für die Straße

Sanierung der Ortsdurchfahrt Landefeld: Alle Grundstückseigentümer müssen zahlen



Löcher in der Straße: Jörg Emilius, Leiter des Spangenberg Bauamts, zeigt die Löcher in der Ortsdurchfahrt Landefeld. Der Randbereich besteht noch aus Kopfsteinpflaster, das mehr als hundert Jahre alt ist.

Foto: Feser

VON CLAUDIA FESER

**LANDEFELD.** Es ist eine Premiere: Die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Landefeld wird von allen Grundstückseigentümern bezahlt, nicht nur von den direkten Anliegern. Damit greift zum ersten Mal das System der Wiederkehrenden Straßenbeitragsatzung, wonach nicht nur die Anlieger eine Straßensanierung bezahlen müssen, sondern alle Landfelder Grundstückseigentümer.

Nach Mitteilung von Wirtschaftsprüfer Jens Weyer von der beauftragten Beratungsgesellschaft müssen die Eigentümer jeweils 96 Cent pro Quadratmeter zahlen. Bei einer durchschnittlichen Grundstücksgröße von 1000 Quadratmeter würden 960 Euro fällig. Der Beitrag werde unter anderem anhand von Grundstücksgröße und Geschossigkeit ermittelt.

Die grundlegende Sanierung der Landesstraße auf 420 Metern kostet rund eine Million Euro. Es werden eine Regenwasser- und eine Wasserleitung gelegt. In die Erde kommt auch ein Rohr für eine spätere Breitbandverkabelung, die in Landefeld 2019 ansteht. Und ein Gehweg wird gebaut: Bisläng gibt es keinen Bürgersteig. Aber da die Straße stellenweise so eng ist, wird es nur einen einseitigen Gehweg geben, teilt Bauamtsleiter Jörg Emilius mit.

Die Ortsdurchfahrt ist marode. In den 1960er-Jahren wurde sie letztmalig saniert, es folgten stellenweise Ausbesserungen. Unter der Straße liegt Kopfsteinpflaster, das nach Aussage von Bauamtsleiter Emilius um die Wende des 19. zum 20. Jahrhundert geteert wurde. An einigen Stellen im Randbereich ist das Pflaster noch zu erkennen und bildet den Rinnstein.

## Bushaltestellen versetzt

Die Bushaltestellen werden um einige Meter versetzt. In diesem Bereich wird der Gehweg höhergelegt, damit der Einstieg in die Busse barrierefrei ist.

Die Ortsdurchfahrt ist von Spangenberg aus die einzige Zufahrt ins Landetal. Das bedeutet Verkehrsbehinderungen für etwa ein halbes Jahr, denn so lange sollen die Bauarbeiten dauern. Für Polizei, Feuerwehr und Rettungswagen wird ein Rettungsweg eingerichtet: Er verläuft am Ortszugang an der Kläranlage vorbei, führt um halb Landefeld herum und am Hof Kehr ins Dorf zurück. Eine offizielle Umleitung wird ausgeschildert.

In der zweiten Jahreshälfte 2018 soll auch der Streckenabschnitt vom Landfelder Kreuz bis zur Trafostation abgefräst und neu asphaltiert werden. Das teilte Horst Sinemus von Hessen Mobil auf HNA-Anfrage mit.